

Berlin, Dienstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-Bindung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E. für England bei Aug. Siegle in London, 30 Line Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als **Gratis-Bellagen** erscheinen: Submissions-Anzeiger, Hôtels- und Bäder-Anzeiger. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten. Potsdam, König Karl I. von Rumänien. König Karl von Rumänien, Fürst Leopold von Hohenzollern. Reichstag. Reichsgesundheitsamt. D. Michaleles, Herr v. Puttkamer. Major von Wissmann. Kamerun, Abo-Leute bestraft. Ausübung der Gerichtsbarkeit in Deutsch-Ostafrika. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt, Orientreise.

Unruhen in Wuchang. Mord in der Holzmarktstrasse.

Ultimoregulirung, Prolongationssätze. Börse. Ostpreussische Südbahn. Crefeld-Uerdinger Localbahn-Actien. Wien, Südbahn. Brauerei Königstadt. Petersburg, Russische Oelkuchenfabriken.

I. Beilage.

Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.

Lübeck-Bühener Eisenbahn. Ueberladung der Eisenbahnwagen. Betriebs-Ausgaben, Oesterreichische Privatbahnen. Italienische Mittelmeerbahn. Neuer Französischer Zolltarif, Eisenbahnen. Englischer Eisenmarkt. Hannoverische Maschinenbau-Actiengesellschaft vorm. Georg Egestorff. Actiengesellschaft für Schliesische Leinen-Industrie, vorm. L. G. Kramsta und Söhne.

III. Beilage.

Handel Bremens.

Actien-Gesellschaft der Teppich- und Möbelstoff-Fabriken vorm. Philipp Haas u. Söhne in Wien. Zuckerraffinerie Halle. Deutsche Dampfschiffs-Rhederei, King-sin-Linie. Jaluit-Gesellschaft in Hamburg. Neues Zollregulativ für Reisstärkfab. Concours Schmoedel. Welzen-Weltmarkt. Beiträge zu Begräbnis- und Sterbekassen.

Telegraphische Depeschen.

Graudenzen, 27. October. (D. B. Hd.) Der Premierlieutenant Siebenbürger, vom Infanterieregiment Graf Schwerin (3. Pommersches) No. 14, hat sich gestern erschossen; das Motiv ist unbekannt.

Frankfurt a. M., 27. October. (C. T. C.) In einer gestern Abend stattgehabten Versammlung der Principale wurde die von den Buchdruckergehilfen gestellte Forderung des neunten Arbeitstages abgelehnt. Dagegen bewilligten die Besitzer der „Frankfurter Zeitung“, des „Frankfurter Journal“ und des „Generalanzeiger“ eine fünfprocentige Lohnerhöhung, falls die Gehilfen sich bis Donnerstag für die Annahme dieses Zugeständnisses entscheiden, lehnen hingegen die Setzer ab, so sollen die Verhandlungen abgebrochen werden.

Wien, 26. October. (C. T. C.) Die Gesellschaft Oesterreichischer Volkswirthe nahm einstimmig den Antrag an, den Präsidenten des letzten internationalen statistischen Congresses, Sir Rawson William, sowie die Vicepräsidenten Emil Levasseur und Wilhelm Lexis und den Schiffsführer Luigi Bodro zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft zu ernennen.

Wien, 27. October. (D. B. Hd.) Die „Neue Freie Presse“ erklärt sich scharf gegen die Verpachtung der Südbahn.

Wien, 27. October. (C. T. C.) Mehrere Blätter melden übereinstimmend aus Pest, die Ernennung des Erzabtes Vaszary von Martinsberg zum Fürstprimas und Erzbischof von Gran stünde bevor; ferner würden der Bischof Csaszka in Zips zum Erzbischof von Kalocsa und der Domherr Vucetics zum Erzbischof von Agram ernannt werden.

Bern, 27. October. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung) Die „Riforma“ meldet, die Gotthardbahn suche Magazine auf, um darin Getreide deponiren zu können, ihre Lagerhäuser in Brunnen sind vollgeproff, sie bergen 2700 Waggons Getreide, in Bellinzona erwarte man 500 Waggons Getreidetransporte, dieselben scheinen nach Deutschland bestimmt und aus dem Hafen von Genua zu kommen.

Gené, 27. October. (Hirsch T. B.) Der Director der hiesigen Tramwaybahn-Gesellschaft ist nach Unterschlagung einer halben Million Francs flüchtig geworden.

Kopenhagen, 26. October. (C. T. C.) Eine Deputation der Officiere der Garde, von dem Regimentschef geführt, überreichte heute dem Kaiser und der Kaiserin von Russland anlässlich ihrer bevorstehenden silbernen Hochzeit eine aus einem Oelgemälde bestehende Hochzeitskrone, welches die Landung der Kaiserlichen Familie in Kopenhagen darstellt.

Paris, 26. October. Abends. (C. T. C.) Bezüglich der Suspension des Egyptischen Polizeireglements äusserte Minister Ribot in der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer, man habe da

einen Beweis dafür, wie Frankreich seine Rechte und seinen hundertjährigen Einfluss in Egypten vertheidige. Die öffentliche Meinung in England begreife die Pflicht Frankreichs, der Regierung dieses Landes die eingegangenen Verpflichtungen in Erinnerung zu bringen. Die Französische Regierung erwarte die Antwort mit Ruhe und Festigkeit und werde in dieser Haltung beharren, wenn man Frankreich auffordere, mit Europa an Verhandlungen zum Zwecke der Erlangung neuer Garantien theilzunehmen.

Paris, 27. October. (C. T. C.) Neueren Meldungen betragt die Zahl der durch die Zug-Entgleisung bei Moirans Getödteten 15, diejenige der Verwundeten 40.

Paris, 27. October. (D. B. Hd.) Das Französisch-Afrikanische Comité veröffentlicht einen öffentlichen Aufruf, wonach die Lage in Tuat unerträglich ist. Expedition oder Annexion kommt nicht in Frage, vielmehr müsse auf der Route El Goleah an der Grenze ein Posten von 500 Mechanisten errichtet werden, um den Französischen Einfluss zu befestigen.

Paris, 27. October. (C. T. C.) Nach hierher gelangten Meldungen aus Buenos-Aires haben die dortigen Kammern den Gesetzentwurf, betreffend die Umwandlung der 5 % Goldcedulas der Nationalen Hypothekenbank in 8 % Papiercedulas angenommen.

London, 27. October. (D. B. Hd.) Der Londoner Dampfer „Boston“, welcher auf der Fahrt von Cardiff nach London in Falmouth eingetroffen ist, berichtet, dass er um 5 Uhr Morgens, ungefähr drei Meilen von Eddystone entfernt, mit der Barke „Charlwood“ zusammengestossen sei, welche von Antwerpen nach Valparaiso bestimmt war. Die „Charlwood“ sei gesunken. Der Capitain, dessen Frau, eine Erzieherin, eine Aufwärterin, sämtliche Officiere, zwei Schiffsjungen und vier Matrosen seien ertrunken. Nur die Tochter des Capitains, 2 Schiffsjungen und vier Matrosen seien gerettet und vom Dampfer „Boston“ nach Falmouth gebracht worden. An Bord des letzteren seien keine Verluste an Menschenleben zu beklagen.

London, 27. October. (C. T. C.) Nach einer Lloyd-Depesche aus Falmouth collidirte gestern Vormittag im Canal La Manche der von Cardiff nach London fahrende Englische Dampfer „Boston“ mit dem Barkschiff „Charlwood“. Letzteres sank; 16 Personen tauden in den Wellen den Tod, darunter der Capitain mit seiner Familie.

London, 27. October. (C. T. C.) Der Englische Botschafter in Konstantinopel hat dem Premier-Lord Salisbury telegraphisch angezeigt, die Pforte habe aus hygienischen Gründen die Einwanderung von Juden überhaupt, nicht bloss von Russischen Juden, in Türkisches Gebiet verboten. Die Einwanderung werde lediglich einzelnen Individuen, nicht aber Familien gestattet werden.

London, 27. October. (C. T. C.) Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureaus“ aus Buenos Aires von gestern wären in Cordoba und Tucuman anlässlich der Wahlen Unruhen ausge-

brochen. Die Polizei habe auf die Menge gefeuert, wodurch viele Personen getödtet und verwundet worden seien.

London, 27. October. (D. B. Hd.) Eine „Times“-Depesche aus Zanzibar zufolge, sind bis Ende Juli reichende Nachrichten aus Uganda angelangt. Dieselben berichten über eine dort herrschende unruhige Stimmung. Die Streitkräfte der Englischen Ostafrika-Gesellschaft unter Capitain Lugard sind nicht stark genug, um vermittelnd zwischen den Parteien zu wirken. Die Protestanten und Katholiken sind weit davon entfernt, gemeinsam zu handeln, in Folge dessen werden die Muselmänner immer kühner. Weitere Kämpfe scheinen bevorzustehen. Der Befehl zur Rückkehr der Truppen der Ostafrikanischen Gesellschaft war in Uganda noch nicht eingetroffen.

Dublin, 27. October. (C. T. C.) Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde in das hiesige Bureau der antiparnellistischen nationalen Presse eine Bombe geschleudert, welche das Untergeschoss des Hauses stark beschädigte. Von den im Bureau beschäftigten Personen wurde Niemand verletzt. Ueber die Motive der That ist bis jetzt nichts bekannt.

New-York, 27. October. (D. B. Hd.) Der Vice-Consul von San Salvador, Ernest Schermikon, erklärte es für unwahrscheinlich, dass die Regierung der Republik sich in finanziellen Verlegenheiten befinde, dass der Handel im Abnehmen begriffen sei oder dass eine Krisis bevorstehe. Er sagte, das Land habe sich nie in besserer Lage befunden.

New-York, 26. October. (D. B. Hd.) An der heutigen Börse war Weizen matt und weichend, Mais ruhig. Baumwolle eröffnete in unveränderter Haltung, gab indessen später nach und schloss schwach mit einem Rückgang von 13 Points. Verkäufe betragen 139 000 Ballen.

Glasgow, 27. October. Vormitt. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrant 47 sh. 1 d. Nominell. (Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 27. October.

— Hofnachrichten. Der Kaiser verblieb an gestrigen Nachmittage von 3 Uhr ab in seinem Arbeitszimmer, woselbst derselbe bis gegen 1 1/2 Uhr Regierungsangelegenheiten erledigte. Gegen 3 1/4 Uhr begab der Monarch sich vom Neuen Palais aus zu Wagen nach Potsdam und entsprach dort mit seiner Begleitung einer Einladung des Officier-Corps des Leib-Garde-Husaren-Regiments zum Diner, welches von dem Officier-Corps zu Ehren des Oberst von Gottberg, des Majors v. Zietzen und des Rittmeisters Erbprinzen Reuss j. L. dort veranstaltet worden war. Der Kaiser verblieb bis zum Schluss der Tafel und kehrte erst um 10 1/2 Uhr nach dem Neuen Palais zurück. Am heutigen Morgen unternahm beide Majestäten von 7 1/2 Uhr ab einen gemeinsamen Spazierritt in die Umgegend von Potsdam, von welchem dieselben erst nach 8 1/4 Uhr zum Neuen Palais zurückkehrten.